

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1821

51 (27.6.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfingz-Kreis

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt

für den

Kinzig- Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 51. Mittwoch den 27. Juny 1821.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nro. 11559. Das Straßengeld betreffend.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß einer durch das Großherzogliche Finanzministerium hieher mitgetheilten höchsten Staatsministerial-Entschließung vom 2. d. zufolge die Fuhrwerke, welche das in den Karlsruhe Holzhof zu bringende Holz verführen, vom Straßengeld befreit sind.

Durlach den 19. Juny 1821.

Das Directorium des Murg- und Pfingz-Kreises.

Fröhlich.

vd. Blenkner.

Nro. 11709. Diätenansprüche betreffend.

Durch höchstes Staatsministerial-Rescript vom 2. d. M. Nro. 1430 wird verordnet, daß denjenigen Dienern welche über einen Gulden 30 kr. Diät anzusprechen haben, und durch Abzug eines Drittels wegen Wiedererrichtung ihrer Wohnung unter einen Gulden 30 kr. herabgesetzt würden, auf jeden Fall die Summe von 1 fl. 30 kr. betaffen werden solle.

Diese höchste Entschließung wird andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Durlach und Offenburg den 23. Juny 1821.

Die Directoren

des Murg- und Pfingz-

Fröhlich.

und Kinzig-Kreises.

Kirn.

vd. Kofl.

Bekanntmachungen.

Durch den Tod des Lehrers Strauß ist die kathol. Schulschule zu Plankstatt, Amtes Schwezingen, mit einem Einkommen von etwa 140 fl in Erledigung gekommen. Die Kompetenten haben sich vor schriftmäßig bei dem Regierkreisdirectorium zu melden.

Untergeichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(1) zu Büchig an das in Gant erkannte Vermögen des Anton Weit auf Mittwoch den 18. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Büchig, wo zugleich ein Stundungs- oder Nachlaß-Vergleich versucht werden wird. Aus dem

Oberamt Bruchsal.

(1) zu Ddenheim an die in Gant erkannte Franz Heinrich Mayr'schen Eheleute auf Montag den 23. Juli d. J. vor Großherzogl. Amtsevisorat zu Bruchsal.

(1) zu Zeuthern an die in Gant erkannte Anton Armbreustischen Eheleute auf Mittwoch den 15. Juli d. J. auf dem Rathhause in Zeuthern. Aus dem

Bezirksamt Bühl.

(3) zu Balzhofen an den Bürger Alois Reich auf Donnerstag den 12. Juli d. J. vor Großh. Amtsevisorat zu Bühl.

(3) zu Kappel an den Krämer Lorenz Kempf den Jungen auf Freitag den 13. Juli d. J. vor Grobsh. Amtsrevisorat zu Bühl.

(1) zu Weitenung an den verstorbenen Bauern Leonhard Huck auf Donnerstag den 19. Juli d. J. vor dem Grobsh. Amtsrevisorat zu Steinbach. Aus dem

Bezirksamt Durlach.

(1) zu Grödingen an den in Gant erkannten Bürger und Bauern Christoph Gebhard auf Donnerstag den 19. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr auf Grobsh. Amtskanzlei zu Durlach. Aus dem

Bezirksamt Eppingen.

(3) zu Tiefenbach an den in Gant erkannten Zimmermann Jakob Schnepf, auf Dienstag den 3. July d. J. früh 9 Uhr in dem Rathhause daselbst. Aus dem

Bezirksamt Ettlingen.

(2) zu Busenbach an den in Gant erkannten Joseph Anderer, Bürger und Bauer, auf Montag den 9. July d. J. Vor- und Nachmittags vor dem Theilungskommissär im Wirthshaus zum Engel in Busenbach.

(2) zu Pfaffenroth an die in Gant erkannte Verlassenschaftsmasse der verst. Thomas Wagnerschen Ehefrau, auf Montag den 9. July d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem Theilungskommissär im Wirthshaus zur Blumen in Pfaffenroth. Aus dem

Oberamt Hohengeroldseck.

(3) zu Litschenthal an die Verlassenschaft des verlebten Joseph Rosmann, auf Samstag den 30. Juny d. J. vor dem Oberamt zu Seelbach. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(1) zu Beyertheim an den in Gant erkannten Peter Buz auf Mittwoch den 18. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr in Beyertheim im Hirschwirthshaus. Aus dem

Bezirksamt Kork.

(1) zu Stadt Kehl an den gantmäßigen Schmid Johannes Blesing, auf Dienstag den 17. July d. J. bei dem Theilungskommissär im Schwertwirthshause zu Kehl.

(1) zu Stadt Kehl an den Bäckermeister Johannes Brommer auf Montag den 16. Juli d. J. bei dem Theilungskommissariat in Kehl. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(3) zu Lahr an die in Gant erkannte Verlassenschaft des kürzlich dahier verstorbenen Handelsmann Johann Jakob Walther, auf Montag den 23. Juli d. J. Vormittags, vor dem hiesigen Theilungskommissariat. Zugleich wird sämmtlichen Schuldnern der Waltherschen Actiomasse hiermit eröffnet, daß sie ohne Anweisung des Grobsh. Stadt-

Amtsrevisorats dahier bei Strafe doppelter Zahlung an Niemand etwas zu entrichten haben.

(2) zu Ottenheim an die in Gant erkannte verschuldete Verlassenschaft des verstorbenen Ältern Johannes Siegrist, auf Montag den 9. July d. J. Vormittags vor dem Theilungskommissariat auf der Straße in Ottenheim. Aus dem

Bezirksamt Neustadt.

(1) zu Oberlenzkirch an den in Gant erkannten Handelsmann Anton Ganter, auf Montag den 30. Juli d. J. vor dem Theilungskommissariat zu Oberlenzkirch. Aus dem

Oberamt Offenburg.

(3) zu Bohlbach an den in Gant erkannten Bürger Joseph Schneider auf Mittwoch den 4. Juli d. J. im Sonnenwirthshaus zu Bohlbach vor dem Theilungskommissär.

(3) zu Riedle an den in Gant erkannten Bürger und Rebbauer Johannes Fay auf Montag den 2. July d. J. Morgens 9 Uhr im Laubwirthshause zu Zell vor dem Theilungskommissär.

(3) zu Weierbach an den in Gant erkannten Bürger und Rebbauern Lorenz Hahn auf Dienstag den 3. July d. J. Morgens 9 Uhr vor dem Theilungskommissär im Laubwirthshause zu Zell.

(1) zu Offenburg an den in Gant erkannten hiesigen Bürger und Schmidmeister Anton Kiele auf Dienstag den 17. Juli d. J. in dem städtischen Rathssaale dahier. Aus dem

Oberamt Pforzheim.

(3) zu Neuhausen an den pensionirten Hr. Amtmann Joseph Anton Württemberg und seine Ehefrau, auf Donnerstag den 5. July d. J. Vormittags in dessen Behausung zu Neuhausen.

(2) zu Kieselbronn an den in Gant erkannten Bürger und Bauern Jung Georg Schwager, auf Dienstag den 10. July d. J. Vormittags im Kronenwirthshause alda vor der GantCommission.

(2) zu Kieselbronn an den in Gant erkannten Bürger und Bauern Matheus Walter auf Mittwoch den 11. July dieses Jahres Vormittags im Kronenwirthshause alda vor der GantCommission.

(1) zu Langensteinbach an den Ochsenwirth alt Martin Gebhard, auf Donnerstag den 19. Juli d. J. vor dem Theilungskommissär daselbst. Aus dem

Bezirksamt Rheinbischofsheim.

(1) zu Neufreyseck an den in Gant erkannten Adolph Scheibing, auf Montag den 23. Juli d. J. früh 8 Uhr auf Grobsh. Amtsrevisorats-Kanzley zu Rheinbischofsheim. Aus dem

Bezirksamt Wolfach.

(2) zu Wolfach an den Bürger und Rothgerber Joseph Schneider, auf Montag den 9. July dieses J. auf dem städtischen Rathhause zu Wolfach.

(2) Dittenhausen, Oberamtsgerichts-Neuenbürg. [Schuldenliquidation.] Gegen weyl. Joh. Georg Uebelhör, gewesener Bürger u. Glaser in Dittenhausen, ist der Gant OberamtsGerichtlich erkannt, und zur Vornahme der Schuldenliquidation Tagfahrt auf Montag den 9. July d. J. festgesetzt worden. Es werden daher die Gläubiger und Bürgen desselben, aufgefordert an gedachtem Tag Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhaus daselbst zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und sich über einen Borg- oder Nachlassvergleich zu erklären. Die nicht erscheinenden werden bei der nächst darauf folgenden OberamtsGerichtlichen Sitzung von der Masse ausgeschloffen werden.

Neuenbürg den 14. Juny 1821.

K. OberamtsGericht.

Mundtobt- Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtobt erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem Oberamt Offenburg.

(1) von Ebersweier dem Bürger Anton Wörner, dessen Aufsichtspfleger der Bürger Joseph Holler von da ist.

Erboordnungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Oberamt Bruchsal.

(1) von Bruchsal der abwesende Mathes Wellhaf, welchem eine Erbschaft von 39 fl. zugefallen ist. Aus dem

Bezirksamt Buchen.

(2) von Buchen der Franz Joseph Müller, ein Sohn des verstorbenen Bauers Mathias Müller, und dessen Ehefrau Katharina geb. Brenneis, welcher seit 46 — 48 Jahren von Haus abwesend ist, derselbe ging als Schuhmacher in die Fremde, ließ sich zu Frankfurt am Main unter das östreichische Militär anwerben, und soll nach einem vor 35 — 36 Jahr sei seinen Verwandten eingetroffenen Briefe damals östreichischer Offizier gewesen seyn, dessen Vermögen in etwa 300 fl. besteht. Aus dem

Bezirksamt Wolfach.

(3) von Schiltach der Kupferschmidtgesell Abraham Haas, welcher sich schon im Jahr 1803 auf die Wanderschaft begeben, und seit 1805, also in einem Zeitraum von 16 Jahren nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 848 fl. 56 kr. besteht.

(1) Karlsruhe. [Erboordnung.] Der dem Groß. Linien Infanterie Regiment Markgraf Wilhelm No. 2. als Einsteher zugegangene Soldat Johann Michael Seiter von Lintenheim, welcher seit dem Feldzug vom Jahr 1813 vermißt ist, wird hiemit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist dabier zu melden, widrigenfalls derselbe für verschollen erklärt, und dessen Vermögen den bekannten nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz gegeben wird.

Karlsruhe den 14. Juny 1821.

Großherzogl. Landamt.

(2) Durlach. [Verschollenheits-Erklärung.] Da sich die Jacque Cauvischen Eheleute von Palmbach auf die öffentliche Vorladung vom 16. May 1820 nicht gemeldet haben, so werden sie nunmehr für verschollen erklärt.

Durlach den 14. Juny 1821.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(1) Bruchsal. [Vorladung.] Michael Springer, lediger Bürgersohn von Bruchsal, ein Schneider von Profession, geboren im Jahr 1801 bey der Conscription fürs Jahr 1821 durch das Loos No. 172. zum Activmilitärdienste bestimmt, abwesend, wird vorgeladen, sich binnen 4 Wochen dabier zu stellen bey Vermeidung der gesetzlichen Nachteile.

Bruchsal den 20. Juny 1821.

Groß. Oberamt.

(2) Hüfingen. [Vorladung.] Die von dem hiesigen Bürger und Maurermeister Styrrian Happte, geschiedene Verena Fritsche hat sich mehrerer Diebstählen sehr verdächtig gemacht, und sich der gerichtlichen Untersuchung hier wegen durch die ergriffene Flucht entzogen. Es wird demnach dieselbe binnen einer Frist von 6 Wochen dabier bei Amte zu erscheinen aufgefordert, widrigenfalls nach den bestehenden Gesetzen gegen sie verfahren werden wird.

Hüfingen den 16. Juny 1821.

Groß. Bezirksamt.

(1) Neustadt. [Vorladung.] Joseph Schwörer von Kappel und Johann Faller von Altglashütten, welche wegen früherer Desertion von der Landwehr in Folge der Auflösung derselben zum Liniendienst, und zwar dem Großh. 4ten Linien-Infanterie-Regiment, zugetheilt wurden, sich aber durch Entfernung der Dienstpflicht wiederholt entzogen haben, werden aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei Vermeidung der auf die Desertion geordneten Strafen entweder dahier oder bei ihrem Regimentskommando zu stellen, und über ihren Austritt zu verantworten. Neustadt den 20. Juni 1821.

Großh. Bezirksamt.

(1) Willingen. [Fahndung u. Signalement.] Mathias Baumann von Kappel, 27 Jahre alt, blätterartige, mit blonden Haaren, länglichem Gesichte und starker Körperskonstitution, wurde dahier wegen Diebstahls, auf freiem Fuß, gegen Ablegung des Handgelübds, sich nicht aus dem Amts-Bezirk zu entfernen, untersucht. Derselbe hat sich nun vor einiger Zeit von Hause entfernt, ohne daß man bis jetzt seinen Aufenthaltsort ausfindig machen konnte. Sämmtliche Wohlthätlichen Behörden werden deßhalb ersucht, auf ihn fahnden, und in dem Betretungsfalle anher einliefern zu lassen.

Willingen den 20. Juni 1821.

Großh. Bezirksamt.

(1) Nastatt. [Gestohlenes Pferd.] In der abgewichenen Nacht wurde dem Jakob Mayer, von Hügelsheim nachbeschriebenes Pferd gestohlen: Ein Wallach, Schweißfuchs, mit weißen Kammbaaren und weißen Schweif, 9 Jahre alt, ungefähr 1 1/2 Faust hoch, hint etwas am rechten Vorderfuß, der Strahl daran ist abgeschnitten, und wieder etwas gewachsen, und hat auch auf diesem Fuß ein Eisen ohne Stollen; der einfache Zaum, den der Dieb mitgenommen hat, ist aus drei Stücken zusammengesetzt. Man bittet, sowohl auf das Pferd als auch auf den noch unbekanntten Thäter zu fahnden, und sie in Betretungsfalle gegen Ersatz der Kosten anher abzuliefern. Nastatt den 23. Juny 1821.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Tryberg. [Diebstahl.] In der Nacht vom 15. auf den 16. d. M. wurden in der Kirche zu Nusbach mittelst Einbruchs 4 große messingne Lichtstöcke, welche bepläufig 32 Pfund schwer sind, sammt 4 Wachskerzen entwendet, und der Opferstock geplündert. Sämmtliche Behörden ersuchen wir zu Befangung des Diebes und Entdeckung des Entwendeten die geeigneten Maasregeln eintreten zu lassen.

Tryberg den 16. Juny 1821.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Tryberg. [Diebstahl.] Donnerstag den 7. d. wurde zu Nusbach nachbeschriebenes diebischer Weise entwendet:

- a) an Geld bepläufig 2 fl. 42 kr. in 6. Stücken bestehend;
- b) ein baumwollenes Halstuch mit rothem Boden und weißen Blumen;
- c) ein Feuerstahl, etwas Zunder, u. ein Feuerstein;
- d) ein Paar kalblederne neue Stiefel;
- e) ein Paar blau tüchene lange Hosen;
- f) eine gelb gewürfelte manchesterne Weste mit weißen metallenen Knöpfen;
- g) ein dunkelblauer tüchener alter Rock;
- h) ein rothes baumwollenes Nasstuch mit weißen Enden;
- i) ein rothes baumwollenes Halstuch mit weißen Tupfen;
- k) ein Paar gärrne Strümpfe;
- l) ein Paar baumwollene dito und
- m) ein Rasiermesser mit schwarz beinemem Hefte.

Indem man diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringt, ersucht man sämmtliche Behörden zu Befangung des Diebes und Entdeckung des Entwendeten die geeigneten Maasregeln eintreten zu lassen.

Tryberg den 12. Juny 1821.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Heilbronn. [Bekanntmachung.] Im Späthjahr 1815 wurde in Hofen, Königl. Württembergischen Oberamts Weßfigheim, ein stummer Mensch von nunmehr etwa 30 Jahren aufgefunden, und seither theils in Hofen, theils im Zwangs-Arbeits-haus zu Heilbronn aufbewahrt. Obwohl frühere öffentliche Signalisirung die Heimath dieses Menschen nicht an Tag bringen konnte, so wird dennoch hiezu der Weg der öffentlichen Bekanntmachung nochmals versucht.

Dieser etwas simpelhafte Stumme ist von gutmüthigem Character und munterem Temperament. Er ist 5 Fuß 8 Zoll groß, ohne Bart, hat braune Haare, starke Augbraunen, graue tiefstliegende Augen, volle Wangen, gerade abgestumpfte Nase, großen Mund, etwas vorragende Unterlippe, ziemlich gute Zähne, rundes Kinn, ist starker Statue, hat ein scharfes Gehör, und versteht nur die deutsche Sprache. Nach seinen Gestikulationen und einzelnen halbverständlichen Worten, scheint er bei einem Müller, auch Landwirth gedient zu haben, auch muß er mit Schweinhütten zu thun gehabt haben. Nach den schlechten und zerrissenen Kleidern, womit er bekleidet war, und seinem übrigen Wesen muß er von ganz armen ungebildeten Eltern seyn. Alle inn- und ausländische Obrigkeiten werden nun hiemit wiederholt

ersucht, zur Ausmittlung des Heimathwesens dieses Menschen mitzuwirken.

Heilbronn a. N. den 18. Juny 1821.
Königl. Württembergisches Oberamt.

(1) Rastadt. [Gesundener Leichnam.] Gestern fand man am Rheinufer bey Collingen einen vom Wasser ausgeworfenen männlichen Leichnam von mittlerer Größe, der aber darum nicht näher beschrieben werden kann, weil das Gesicht schon verwesen, die Haare vom Kopfe, und die Finger von den Händen weggefallen gewesen. Auch von der Kleidung konnte nur noch erkannt werden, daß er einen schwarzen zeretzten Strohk um den Hals gehabt; daß er zerrißne wilschne Oberhosen, unter denselben ein Paar feines, auch einen wilschne Ueberstrumpf getragen, der bis an die Waden gieng; auch das Hemd war zerfetzt, und man fand weder an diesem noch an den andern Kleidungsstücken ein Zeichen. Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, um zur Nachforschung zu dienen, so weit möglich.

Rastatt den 22. Juny 1821.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Rheinbischoffsheim. [Unterpfandsbuch-Erneuerung.] Das Großh. Hochlöbl. Königkreisdirectorium hat durch Rescript vom 16. May d. J. No. 7761. die Erneuerung des Unterpfandsbuchs der Gemeinde Bischoffsheim und Hausgräuth genehmigt. Alle jene, welchen Unterpfänder auf Liegenschaften in der dässigen Gemarkung bestellt sind, werden daher aufgefordert, am 9. July d. J. ihre beställigen Urkunden entweder in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, der mit der Erneuerung beauftragten Commission auf dem Rathhaus dahier um so gewisser vorzulegen, als sonst das Ortsgericht und die Pfandschreiberey von aller Gewährleistung und Verantwortung für die nicht erneuerten Unterpfänder entbunden erklärt werden sollen.

Rheinbischoffsheim den 8. Juny 1821.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Leinwandlieferung betreffend.] Die Lieferung einer nicht unbedeutenden Quantität weiß Händener Leinwand, ordinaire werkener Futter-Leinwand, weißen und ungebleichten Zwilchs für das Großherzogliche Militair soll an den Wenigstnehmenden begeben werden. Diejenigen welche geneigt sind, diese Lieferung ganz oder zum Theil zu übernehmen werden anmit aufgefordert, ihre in bestimmten Zahlen auszudrückende Gebote unter Vorlegung von Proben der Lieferungsgegenstände schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: „Monturstoffe Lieferung be-

treffend“ unfehlbar binnen vier Wochen an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Karlsruhe den 15. Juny 1821.

Großh. Vob. Kriegsministerium.
v. Schäffer.

vidt. Frohmüller.

(2) Bühl. [Wirthshausversteigerung.] Das den Bernhard Scheidetschen Eheleuten zu Alschweyer gehörige Wirthshaus zum Iberg, bestehend, in einer 2stöckigen Behausung mit Balkenkeller, Stallung, Scheuer, Brenn und Waschkütte, auch Schlachthaus an dem Wege nach Bühlertal, wird Montags den 9. July d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Landwirthshaus zu Alschweyer öffentlich versteigert werden, wozu die etwaigen Steigerungslustigen mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß Auswärtige legale Zeugnisse über ihre Verhältnisse bei der Versteigerung vorzulegen haben.

Bühl am 18. Juny 1821.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Durlach. [Grasversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden die der Stadt gehörige sogenannte Brückleins-Wiesen nahe bey Durlach liegend zu Gras und Dehmd in öffentlicher Steigerung, an den Meistbietenden gegen Zahlung auf Martini d. J. verkauft werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Durlach den 24. Juny 1821.

Von Bürgermeisteramts wegen.

(2) Rastatt. [Fruchtverkauf.] Donnerstags den 4. Juli d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden bey Großh. Domainenverwaltung dahier 150 Malter Weizen, 250 Malter Korn und 200 Malter Gerste versteigert. Rastatt den 20. Juny 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Ettlingen. [Schäfereyverleihung.] Auf Dienstag den 26. Juny d. J. Morgens 8 Uhr wird auf dem Rathhause zu Ettlingen die städtische Winterschafwaide, welche auf Michaeli d. J. anfangt, und sich mit dem letzten April des folgenden Jahres endet, auf 3 weitere Jahre mittelst Steigerung in Bestand gegeben. Hiebey wird bemerkt, daß

- 1) diese Waide mit 400 Stück Vieh befahren werden dürfe,
- 2) daß dem Steigerer derselben, außer den geräumigen Schäfereygebäuden, auch die Einheimswa des Heu's und Dehmds der bevorstehenden 1821er Heuernte der zur Schäferey gehörigen 6 Morgen Wiesen zustehet.

Ettlingen den 18. Juny 1821.

Aus Auftrag des Oberbürgermeisters u. Stadtraths
Stadtverrechner Seif.

(1) Pforzheim. [Schäfereyverleihung.] Nach Verordnung des hochlöblichen Kreis Directorii vom 17. May d. J. No. 9082 soll die auf den 24. April d. J. vorgenommene Versteigerung der Kieselbronner Schäfereyverpachtung unter erweiterten Bedingungen nochmals vorgenommen werden. Wir haben hiezu Tagesfahrt auf Montag den 16. July d. J. festgesetzt. Der Beständer darf 450 Stück Schaafe halten, hat freie Wohnung und 2 Beth. Garten, die am Schaafhaus liegen, zu genießen. Statt Caution muß derselbe das jährliche Pachtgeld jedesmal 1 Jahr voraus bezahlen, die Pachtzeit dauert 3 Jahre nemlich von Michaeli d. J. bis Michaeli 1824 die weitere Pachtbedingungen werden bei der Versteigerung selbst, die am oben genannten Tag Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Kieselbronn vor sich gehen wird, bekannt gemacht werden. Dieses wird hiemit für die Steigerungsliebhaber zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Pforzheim den 13. Juni 1821.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Karlsruhe. [Verpachtung des Steinkanals.] Nach Verfügung Hochlöbl. Directorii des Nurg und Pfalzkreises vom 26. v. M. No. 9766 soll die Schiffahrt auf dem sogenannten Steinkanal von Brögigen bis Karlsruhe an den Meistbietenden in Pacht gegeben werden. Man hat zur Verhandlung auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle Freitag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr bestimmt und ladet hiezu die Liebhaber mit dem Anfügen ein, daß die Pachtbedingungen bey unterzeichneter Stelle eingesehen werden können, und auch bey der Verhandlung selbst eröffnet werden.

Karlsruhe den 18. Juny 1821.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

Bekanntmachungen.

(1) Korb. [Dienst Antrag.] Zu Renovation der Unterpandsbücher wird ein Theilungs-Commissaire gesucht, der hinreichende Kenntniß von diesem Geschäft hat. Korb den 21. Juny 1821.

Großherzogliches Amts-Revisionat.

Dienst-Nachrichten.

Die erledigte Pfarrey Ebersteinburg Amts Baden ist dem Priester Mathias Kleindienst von Offenburg gnädigst übertragen worden.

Se. Königl. Hoheit haben gnädigst geruht, dem practischen Arzt, Oberwund- und Hebarzt Kufmair zu Söllingen das erledigte Stadtchirurgat in Graben zu übertragen.

Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung ist dem Ferdinand Pfaff zu Durbach die Licenz zur Ausübung der Wundarzneykunde und Geburtsbüße als Wund- und Hebarzt 1ter Klasse mit dem Prädikat „gut befähigt“ erteilt worden.

Auszug aus dem Verzeichniß der vom 1. May bis 24. Juny in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Großherzoglichen Schlosse. Ihre Königl. Hoheit die verwittwete Frau Großherzogin von Baden. Ihre Hoheiten die Prinzessinnen Louise, Josephine und Marie von Baden. Hr. Obersthofmeister Fehr von Roggenbach. Frau Obersthofmeisterin Gräfin von Walsch Grz. Frau und Fräulein von Stralberg. Hofdame Fräulein von Meck. Hofdame Fräulein von Kages ned. Fräulein Jung. Hr. Hofmaler Toma. Olie. Bilz. Hr. Haushofmeister Richard. Zwey Kammerfrauen J. K. P. der Frau Großherzogin, und 3 Personen in der Suite.

Auf dem Stephanenberg. Ihre Hoheiten der Herr Markgraf und die Frau Markgräfin Leopold von Baden. Ihre Hoheit die Prinzessin Alexandrine. Hofdame Fräulein von Porbeck. Fräulein von Neubrunn. Fräulein von Sternhain. Kammerherr und Forstmeister Graf von Broussel, und übrige Suite Ihrer Hoheiten.

Im Badischen Hof. Hr. F. Stehlen, Proprietär aus Rosheim. Hr. von Berg, Großh. Hollstein-Odenburgischer Bundestags-Gesandter, nebst Familie aus Frankfurt. Hr. von Haffner, Obrist im Dänischen Diensten, nebst 2 Fräulein Töchter von da. Hr. Gysendörfer, Statthalter aus Kriesheim im Kanton Basel. Hr. Gysendörfer aus Amsterdam. Hr. Kirchenrath Swat, nebst Familie aus Karlsruhe. Freyh. von Wiesen aus Mecklenburg. Frau Generalin v. Griesheim aus Braunschweig. Hr. H. Amtmann, Kaufmann aus Mainz. Hr. J. B. Rademacher, Kaufmann aus Amsterdam. Hr. v. Kalenberg, Major und Flügel-Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden, aus Karlsruhe. Hr. Graf von Benzel-Sternau, Großh. Bad. Geh. Rath und Kammerherr aus Mannheim. Hr. Baron von Maltz, kais. russ. Legations-Secretär aus Berlin. Hr. Dawson, Edelmann aus England. Hr. Golden, Edelmann von da. Hr. Cues, Kaufmann nebst Gattin aus Frankfurt. Hr. von Schweiger, mit Familie aus Frankfurt. Hr. Rehm, Kaufmann aus Rotterdam. Freyh. v. Riß, Großh. Bad. Geh. Rath aus Offenburg. Freyh. von Riß, Forstmeister aus Mählberg. Hr. Gluckherr, Hofgerichtssekretär aus Freyburg. Hr. von Lindena, Obrist aus Stuttgart. Hr. Graf von Edrington, k. Bayerischer Kammerherr aus München. Hr. Franzenfeld, Stallmeister aus Gießen. Hr. Borgnis, Kaufmann nebst Gattin aus Frankfurt. Hr. Pernow aus Grabow. Hr. Etton, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Gebhardt, Stallmeister nebst Gattin aus Darmstadt. Hr. Doctor Kühndt, Geheimr. Kirchenrath nebst Gattin aus Gießen. Mad. Hebenkreit aus Frankfurt. Hr. Twistetan, Edelmann aus London. Hr. Gut der jüngere aus Amsterdam. Hr. Rehberg, Geh. Rabinetsrath, nebst Familie aus Hannover. Hr. Dgg, Partikulier aus Amsterdam. Hr. Melvil, Partikulier von da. Hr. Euler, Regierungsrath nebst 1gtr. Tochter aus Frankfurt. Hr. Marquis von St. Marjan, aus Turin. Mad. Philipps, mit Familie aus England.

Im Waldreit. Hr. F. P. Wolf, Königl. Guis-
hier aus Würzburg, Hr. Mathäus Grabketter, Deconom,
nebst Sohn, aus Wintersdorf. Hr. Frig, Pfarrer aus
Forbach. Hr. Heer, Particulier aus Ettenheim. Herr
Sterle, Particulier von da. Hr. Hohentofler, Schwam-
mewirth aus Pforzheim. Dlle. Beüt, von da. Herr
Chester, Oberförster aus Bretten. Hr. Walz, Handels-
mann aus Achern.

Im Drachen. Hr. Dupont, Particulier, nebst
Izfr. Schwester, aus Straßburg. Hr. Robert, Parti-
culier von da. Hr. Schneider, von da. Mad. Dupre,
aus Hagenau. Hr. Baron von Struve, aus Kiefland.
Hr. Baron von Hooen, aus Kurland. Hr. Severoth,
Proprietär aus Mailand. Hr. Kohlermann, Wasserbau-
meister aus Gießen. Hr. Gebhard aus Lahr. Hr. Wöl-
ker, von da. Hr. Ott, Kaufmann aus Straßburg.
Hr. Zbier, Particulier aus Pforzheim.

Im Hirsch. Hr. Berry, Lieut., nebst Gattin
und Familie, aus England. Mad. Leiningen, v. Wolfs-
heim. Mad. Lohlein, von da. Mad. Leicht, aus Of-
senburg. Mad. Roth, von da. Izfr. Büchel, aus Wem-
melsheim. Mad. Kiehl, aus Offenbach. Hr. Roth,
Professor von da. Hr. Karl Baumann, Kaufmann aus
Heilbronn. Hr. Heig, Kaufmann aus Colmar. Dlle.
Müller, aus Aspach. Hr. Häufler, Prälat aus Etten-
heimmünster. Hr. Zwiebelhofer, Exprior von da. Hr.
Zoller, Kaufmann aus Heilbronn. Hr. P. Rumpen,
Kaufmann aus Aachen. Hr. Glander, Kaufmann aus
Basel. Hr. Lug, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Doc-
tor Harbon, aus Straßburg. Hr. Schweighäusser, Fa-
bricant von da. Hr. Berle, Weinbändler aus Herff.
Hr. Klein, Weinbändler aus Godesheim. Hr. v. Poser,
Lieutenant in englischen Diensten. Hr. Schmidt, Parti-
culier aus Straßburg. Dlle. Werner, von da. Herr
Guitini, Kaufmann aus Augsburg. Hr. Diele, Kauf-
mann aus Barmen. Hr. Jakubowez, aus Warsow.
Hr. Zabarowsky, aus Zaborano. Mad. Fries, aus
Pfalzburg. Hr. Keth, Pfarrer von da. Hr. Holz, De-
conom, nebst Izfr. Tochter, von da. Frau Generatin
von Jordis, nebst Fräulein Tochter, aus Straßburg.
Hr. Reichard, Kaufmann von da. Hr. Maljean, Ne-
gociant von da. Mad. Reichard, von da. Mad. Gries-
finger, von da. Mad. Martin, von da. Dlle. Gries-
finger, von da. Hr. Schlosser, Kaufmann aus Offenbach.
Hr. Rommel, Kaufmann aus Eßlingen. Mad. Hauger,
aus Donauwörthingen. Mad. Grefon, aus Straßburg.
Hr. Sidrott, Forstmeister, nebst Gattin, aus Karters-
he. Hr. Gambel, Hofgärtner von da.

Im Salmen. Freyh. von Maltiz, Kaiserl. Russ.
Geh. Rath nebst Gemahlin und Hrn. Sohn aus Karls-
ruhe. Hr. Heinrich Graf v. Reichenbach, Goshüs, Stud.
Juris aus Schlessen. Hr. William Gaven, Edelmann,
aus Hampshire. Hr. Eugen Freyh. von der Knechtel,
Stud. Juris aus Preußen. Hr. Weinbrenner, Oberbau-
directer nebst Dlle. Tochter, aus Karlsruhe. Hr. Glos-
sen, Holzbändler aus Amsterdam. Frau Gräfin Desfours
mit 2 Fräulein Töchtern aus Böhmen. Hr. Eckert,
Oberlieutenant in Königl. Bayerl. Diensten aus Nürn-
berg. Hr. von Barront, Generalleutenant aus Massedt.
Hr. Karl Waagen, Stud. Juris aus München. Hr. Dr.

Kdreuter, Hofmedikus aus Karlsruhe. Hr. Fersen, und
Hr. Ehrenborg, Officiers aus Schweden. Hr. Heman,
Doctor von da. Hr. v. Fesch, mit Gattin aus Arles-
heim. Hr. Georg de Ludlone, Edelmann aus England.
Herr Chewalter von Bassillac, aus Paris. Hr. Kaufm.
Ehollen, nebst Frau, aus Aachen. Hr. Mircour, Arzt
aus England. Hr. Graf von Salis Salis, mit Fami-
lie aus England. Hr. Klein, K. Bayerl. Revier-
förster aus München. Hr. Niegemann, Fabrikant aus
Eadsen. Hr. de la Porte, Rentier aus Burgund. Hr.
Willmann, Edelmann aus England. Hr. Schuler, Ge-
neral-Kassebuchhalter aus Darmstadt. Hr. Faber, Be-
zirksgerichtschreiber, mit Gattin und Izfr. Schwägerin,
aus Freybrücken. Hr. Schierenberg, Negoziant aus
Bremen. Hr. v. Noel, Hauptmann aus Mannheim.
Hr. Baron v. Stofch, Kammerherr u. Obristleutenant
im G. H. Hessischen Diensten. Hr. Schlund, Juwelier
aus Frankfurt. Mad. Reinhardt, Staatsrätthin aus
Karlsruhe. Mad. Wolz, Geh. Referendarin von da.
Dlle. Nebenius von da. Dlle. Enderte, von da. Hr.
Wellsmann, Edelmann aus England. Hr. Picot, Uni-
versitäts-Amtmann aus Heidelberg. Hr. Stilling, Kauf-
mann aus Frankfurt. Hr. Darwis, Edelmann aus Ir-
land. Hr. Trotter, Edelmann, mit Familie aus Eng-
land. Hr. von Geibery, aus Colmar. Hr. Spoilly,
Lieutenant aus Straßburg. Hr. Killion, Hr. Zumein
und Hr. Druetz, Kapitän aus Straßburg. Hr. Deull,
Handelsmann aus Neufchatel. Hr. Durchl. der Prinz
zu Löwenstein-Wertheim. Hr. Hofmann, Rath aus
Wertheim. Herr Meriin, Advokat aus Dijon. Herr
Dremont, Militär aus Burgund. Hr. Wiesinger, Han-
delsmann aus Neufchatel.

In der Sonne. Hr. v. Lingg, General aus Karls-
ruhe. Hr. Jag, Kaufmann aus Königsberg. Madame
Ehnabel, Baumeisters Wittwe, nebst Dlle. Tochter aus
Miga. Hr. Schuhmacher, Premier-Lieutenant im In-
fanterie-Regiment Markgraf Wilhelm aus Constanz. Hr.
Casimir Koff, Kaufmann aus Mannheim. Hr. Zahn,
Professor aus Galtw. Hr. Zott, Professor von da. Hr.
Passavant, Kaufmann nebst Gattin aus Basel. Hr.
Keppler, Kaufmann von da. Freyh. von Dürr, Jagd-
junger aus Kolmbach. Hr. Schmidt, Stadtrath sammt
Familie aus Freyburg. Hr. Baron von Leutrum, Kam-
merherr aus Rixingen. Hr. Baron Harting von Geispig-
heim, Obrist aus Mannheim. Hr. Medizinalrath Dr.
Gauyp aus Emmendingen. Hr. Müller, Postammeriath
mit Gattin und Tochter aus Darmstadt. Hr. H. D. A.
Aubert, Edelmann nebst Familie aus England. Hr.
Friedrich Böckig, Kaufmann aus Barmen. Hr. Eharf,
Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Wzin, Dr. Medic. aus
Donauwörth. Hr. v. Bülow, Forstmeister o. Mecklenburg-
Schwerin. Frau von Bauer samt Tochter, aus Braun-
schweig. Hr. Becker, Amtmann von da. Mad. Hoff-
mann, samt Familie, Particuliers aus Koblenz. Herr
Gießen, Handelsmann aus Delverheim. Hr. Neerp,
Kaufmann aus Remscheid. Hr. E. Hoffmann, Kaufmann
aus Basel. Hr. Echog, Particulier aus Mannheim.
Hr. Johann Joest, Handelsmann aus Langenau in der
Schweiz. Hr. Wenderoth, Doctor aus Marburg. Hr.
Lafon, Kaufmann aus Genf. Hr. Graf von Bothmer,
Oberhofmeister, mit Frau Gemahlin von Karlsruhe.
Hr. Goldschmidt, Kaufmann von da. Mad. Köstler,

aus Karlsruhe, Kaufmann von da. Mad. Köstler,

samt Tochter, aus Mannheim. Mad. Thraner, von da. Hr. Irrog, Proprietär aus Marseille. Freiherr von Bic, Edtmann nebst Gemahlin aus Kurland. Hr. Richter, Major aus Dresden. Hr. Luce, Partikulier aus Rußland. Hr. Picard Salomon, Kaufmann aus Pont-de-Martel. Fehr. v. Degenfeld, Obrist a. Bruchsal. Fehr. v. Gayling, Major aus Bruchsal. Hr. Dietrichs, Appellationsrath aus Mannheim. Hr. von Beck, Capitän, von da. Hr. Baron von Wöllwart von da. Hr. Bang, Kreisrath aus Durlach. Hr. Sonn, Kaufmann, nebst Gattin und Nichte, aus Strassburg. Herr Schulz, Kaufmann aus Köln. Hr. Erlanger, Kaufm. mit Familie aus Frankfurt. Hr. Kraus, Hofrath aus dem Württembergischen. Frau Pilgram, aus Frankfurt. Hr. Niedhardt, Kaufmann aus Ludwigsburg. Frau Trombetta, aus Limburg a. d. Lahn. Hr. Geiger, Dr. nebst Gattin und Tochter, aus Heidelberg. Hr. Robertson, R. großbritannischer Obristlieutenant aus Edinburgh in Schottland. Hr. v. Imhoff, k. württembergischer Obrist, aus Heilbronn. Hr. von Gaisberg, Oberlieutenant von da. Hr. von Baer, Oberkonsistorialrath aus Stuttgart. Hr. v. Baer, Oberlieutenant aus Ludwigsburg. Hr. Baron von Menzingen, aus Menzingen. Hr. Baron v. Fehrenbach, Kammerherr aus Würzburg. Hr. Winkler, Apotheker, nebst Gattin und Nichte aus Weilar. Hr. Rehwiese, Kaufmann aus Mannheim. Hr. Haupt, Regierungsrath aus Mannheim. Hr. Graf von Kageneck, Lieutenant von da. Mad. Frey, Hofrathin aus Rastatt. Hr. Häuser, Forstmeister aus Karlsruhe. Hr. Krafft, Kaufmann aus Offenbach. Herr Drville, Kaufmann von da. Hr. Hibbert, Edtmann, mit Familie aus London. Hr. Gath, Tapetenfabrikant aus Karlsruhe. Mad. Werner von da.

Im Conversationshause. Mad. Doy, Rentiere aus Paris. Hr. Dreyfuß, Rentier aus Strassburg. Hr. Marx, Buchhändler von da. Hr. Del Jabro, Kaufmann aus Venedig. Hr. Moreau, Capitän aus Strassburg. Hr. Charles Walter, von da. Hr. Böhmer, Proprietär aus Strassburg.

In der Traube. Hr. C. A. Beckherlin, Kaufmann aus Stuttgart.

In der Fortuna. Hr. von Vincenti, G. B. Bad. Hauptmann, nebst Fräulein Schwester von Mannheim, aus Karlsruhe.

In der Rose. Hr. Mühlbach, Hofkeller Ihrer k. Hoheit der Frau Großherzogin aus Mannheim. Ode. Breemann von da. Hr. Deich, Hofoffiziant bei Ihrer k. Hoheit der Frau Großherzogin von da. Hr. Boudard, Musikus mit Frau aus Paris.

Im Stern. Hr. Frech, Capitän von der Artillerie mit Familie aus Karlsruhe.

Im Lamm. Mad. Schall mit 2 Jungfer Töchtern aus Karlsruhe.

In Privatkäusern. Frau Gräfin von Broussel, aus Karlsruhe. Mad. Hamilton aus England. Frau Gräfin von Leiningen, Hofdame Ihrer Königl. Hoheit der Frau Markgräfin Amalie von Baden. Hr. Heinrich Perry, Infanterie Lieutenant aus England. Frau von Vincenti, Frau von Guettin und Fräulein v. Biedenfeld, aus Karlsruhe. Hr. Kreglinger, Posthalter aus Karlsruhe. Hr. Franz Sigler, Markgräf. Bat. Hauptkassier und Sekretarius nebst Familie aus Karlsruhe. Freyfrau von Dietrich, verwitwete Obristin aus Karlsruhe. Hr. Oberpostdirectionsrath Braun, nebst Familie aus Karlsruhe. Hr. Wilhelm Ferdinand Chastot von Florencourt, Partikulier sammt Gattin und Tochter aus Braunschweig. Hr. Schmieder, G. B. K. Schensreiber aus Karlsruhe. Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Hsenburg mit Prinzessin Tochter und derselben Gouvernante. Ihre Durchlaucht die Prinzessin von Hohenthohe, nebst Dienerschaft aus Mannheim. Mad. Wapst, geb. Kreglinger aus Karlsruhe. Hr. Baron Mengden, Gutsbesitzer aus Rußland. Frau Generalin von Weiß, geborne von Geulau, von Karlsruhe. Hr. Dapenheimer, Banquier aus Berlin. Hr. Tumber, Handelsmann von da. Hr. Engelhard, Kaufmann aus Strassburg. Frau Amtmännin Stib und Ode. Tochter aus Freyburg. Hr. Lmond, Partikulier aus Paris. Hr. Martin, Hofgerichtsrath aus Grünstadt. Frau Generalin von Eilenberg aus Stuttgart. Hr. Dreyfuß, Banquier aus Strassburg. Frau Geh. Referendar Dübmitz aus Karlsruhe. Hr. Schmidbauer, Abbe aus Karlsruhe. Hr. Lubendorf, k. preuss. Geh. Justiz- und Kammergerichtsrath, nebst Fräulein Tochter aus Berlin. Hr. Graf von Broussel aus Karlsruhe. Fehr. von Logbe mit Familie aus Lahr. Madame Müller geb. Bougine aus Karlsruhe. Hr. v. Lingg, Generallieutenant mit Familie und Dienerschaft, aus Karlsruhe. Mad. Essig aus Pforzheim. Mad. Seufert von da. Hr. John, Partikulier aus London. Frau von Gemmingen und Fräulein von Göler aus Mannheim. Hr. Herzog, Schauspieldirector, aus Freiburg. Hr. Reuchel, Musikdirector aus Sachsen-Meinungen. Frau Hauptmann Klose, nebst 2 Kindern aus Karlsruhe. Hr. Frommel, Professor nebst Gattin, von da. Hr. von Schweiger, Major mit Familie aus Frankfurt. Hr. Obermüller, Oberkriegs-Commissär mit Familie aus Karlsruhe. Frau Hofrathin Hefer aus Eichtersheim. Hr. Mittel, Hoftheater-Regisseur nebst Gattin und 2 Töchtern aus Karlsruhe. Hr. Graf von Walsch, Proprietär nebst Gemahlin aus Lutun. Hr. Duhe, Partikulier aus Paris. Frau von Siebeck, aus Karlsruhe. Frau de Neuville, nebst Familie aus Frankfurt. Hr. Prunelius, Kaufm. mit Familie von da. Frau von Moltke, Generalin mit 2 Fräulein Töchtern aus Stuttgart. Se. Hoheit der Prinzessin Emilie von Hessen-Darmstadt. Hr. Baron von Escher, Kammerherr und Adjutant von da. Hr. Baron von Bubna von da. Se. Durchlaucht der Prinz zu Wittgenstein Berleburg aus Darmstadt. Se. Durchlaucht der Fürst zu Wittgenstein von da. Se. Durchlaucht der Fürst Salzin aus Rußland. Hr. von Lindenberg, Forstmeister aus Niesern. Mad. Michell aus Landau. Frau Hofrathin Smelin aus Heidelberg.